Stand: 06.11.2025 21:15:42

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/19272

"Verbotsverfahren gegen "Der III. Weg" einleiten"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/19272 vom 29.11.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21047 des VF vom 08.02.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/21334 vom 22.03.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 128 vom 22.03.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

29.11.2017 Drucksache 17/19272

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verbotsverfahren gegen "Der III. Weg" einleiten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- zusammen mit den anderen Landesregierungen und der Bundesregierung zu pr
 üfen, ob die Voraussetzungen f
 ür ein Vereinsverbot gegen "Der III. Weg" gegeben sind, und – sollte das der Fall sein – auf ein solches Verbot hinzuwirken,
- sollte die Partei "Der III. Weg" nach wie vor eine Partei im Sinne von Art. 21 des Grundgesetzes (GG) und § 2 des Parteiengesetzes (PartG) sein, sich mit den anderen Landesregierungen und der Bundesregierung über die Einleitung eines Parteiverbotsverfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht zu verständigen und gemeinsam die Voraussetzungen dafür zu schaffen,
- sich zumindest mit den anderen Landesregierungen und der Bundesregierung darüber zu verständigen, die Partei "Der III. Weg" von der Parteienfinanzierung ausschließen zu lassen,
- den Landtag binnen sechs Monaten über das Ergebnis dieser Prüfungen und die getroffenen Maßnahmen zu unterrichten.

Begründung:

Der Landtag setzt sich dafür ein, der Partei "Der III. Weg" das Parteienprivileg des Grundgesetzes abzuerkennen und die Organisation aufgrund ihrer Verfassungsfeindlichkeit zu verbieten.

Es gibt eine Vielzahl an unmissverständlichen Anzeichen dafür, dass das Handeln der Partei "Der III. Weg" auf die Beeinträchtigung bzw. Beseitigung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung gerichtet ist und damit die materiellen Verbotsvoraussetzungen der einschlägigen Rechtsgrundlagen für ein Vereinsbzw. Parteienverbot bzw. für eine Einschränkung der Parteienfinanzierung erfüllt sind.

Nach Einschätzung des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) fordert "Der III. Weg" "eine umfassende Ausrichtung des individuellen Lebensstils an der nationalsozialistischen Weltanschauung und schwört seine Mitglieder – als "Träger der Weltanschauung" – in militanter Diktion darauf ein … In diesem Sinne lehnt die Partei auch das demokratische Wertesystem ab und strebt nach einer Gesellschaftsordnung in Anlehnung an den historischen Nationalsozialismus" (BfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 76).

Nach Einschätzung des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV) vertritt die Partei "Der III. Weg" einen "stark neonazistisch geprägten Rechtsextremismus" (vgl. BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 139). Die Ideologie der Partei - das folgt aus der Parteisatzung und dem "10-Punkte-Programm" der Partei - nimmt unverwechselbare Anleihen bei der Programmatik der NSDAP, insbesondere beim 25-Punkte-Programm der Nationalsozialisten. Kennzeichnend für die Partei "Der III. Weg" sind ein geschichtsrevisionistisches Volksbild (Ziel der Partei ist die Wiederherstellung "Gesamtdeutschlands in seinen völkerrechtlichen Grenzen"), ein stark biologischer Volksbegriff (gefordert wird die "Erhaltung und Entwicklung der biologischen Substanz des [Anm.: deutschen] Volkes") und der die Partei prägende Antisemitismus. Auch in ihren Aktionen nimmt die Partei unverhohlen Anleihen aus der Nationalsozialismus-Zeit (vgl. im Detail dazu BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 142 ff.). Die Partei tut sich vor allem hervor mit dem Aufmarsch zum Heldengedenken in Wunsiedel, wie zuletzt vor wenigen Wochen. In ihrer Aktion "deutsche Winterhilfe" sind die Anleihen an das nationalsozialistische Winterhilfswerk des Deutschen Volkes unübersehbar.

Die Agitation und die Handlungen der Partei "Der III. Weg" und ihrer Mitglieder richten sich letztendlich gegen den demokratischen Rechtsstaat und deren Vertreter. Vor Bedrohungen für Leib, Leben und Gesundheit von Menschen wird nicht zurückgescheut. Auch das BfV weist darauf hin, dass die "fundamental ablehnende Haltung der Partei gegenüber dem demokratischen Rechtsstaat … in ihrer politischen Agitation deutlich zum Ausdruck … [kommt], insbesondere bei der mit einer aggressiven Rhetorik vorgetragenen Instrumentalisierung der Themen Asyl und Zuwanderung" (BfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 85).

Hinzu kommt, dass sich viele Aktivistinnen und Aktivisten der rechtsradikalen Szene in der Partei der "Der III. Weg" organisieren. So ist der überwiegende

Teil der Aktivistinnen und Aktivisten des Freien Netzes Süd (FNS) in die Partei "Der III. Weg" übergetreten (vgl. BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 139). Das FNS wurde auf Betreiben des Landtags im Juli 2014 in Bayern verboten. Zuvor hatte der Landtag mit Dringlichkeitsantrag vom 26.04.2012 die "konsequente Praxis der Staatsregierung begrüßt, rechtsextremistische Organisationen nach dem Vereinsgesetz zu verbieten und das Bundesministerium des Innern bei Verbotsverfahren des Bundes zu unterstützen" (Drs. 16/12360). Im selben Beschluss hatte der Landtag die Staatsregierung aufgefordert, sich für ein Verbot des FNS einzusetzen. Dass es sich bei der Partei "Der III. Weg" um eine Nachfolgeorganisation des FNS handelt, konnte der Präsident des BavLfV auf der Pressekonferenz anlässlich des Verbots des FNS nicht ausschließen. Im Jahr 2014 schon wies das BayLfV darauf hin, dass "Aktivitäten, die früher unter dem Dach des FNS erfolgten, ... nun als Aktivitäten der Partei III. Weg deklariert" werden (BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2014, S. 129). Ebenso auf Grund der starken personellen und organisatorischen Überschneidung zwischen FNS und der Partei "Der III. Weg" muss sich der demokratische Konsens auch auf ein Verbot der Partei "Der III. Weg" erstrecken.

Die im Dringlichkeitsantrag des Landtages vom 24.02.2016 (Drs. 17/10183) genannten materiellen Verbotsgründe, die dort für ein Verbot der Partei "Der III. Weg" angeführt wurden, haben ihre Gültigkeit behalten und werden in Bezug genommen.

zu 1)

Verfassungsfeindliche Vereine können durch die Bundesregierung bzw. die Landesregierungen aufgelöst werden (Art. 9 Abs. 2 GG, § 3 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 des Vereinsgesetzes – VereinsG). Zwar sind politische Parteien keine Vereine im Sinne des Vereinsgesetzes. Aber es bestehen begründete, ernsthafte Zweifel, ob die Partei "Der III. Weg" nach dem Gesamtbild ihrer tatsächlichen Verhältnisse eine politische Partei im Sinne des Art. 21 GG, § 2 Abs. 1 S.1 PartG ist. Die Gesamtumstände lassen nicht den verfassungsrechtlich gebotenen Schluss zu, dass "Der III. Weg" ernsthaft an der Willensbildung des Volkes mitwirkt bzw. darauf Einfluss nehmen kann.

Erstens weist die Partei "Der III. Weg" erhebliche Defizite im personell-organisatorischen Bereich auf. Die Partei hat nur sehr wenige Mitglieder (2016: 80 Mitglieder und Fördermitglieder in Bayern, 200 Mitglieder in ganz Deutschland, It. BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 139). Die Mitgliederzahlen sind seit 2014 gleichgeblieben (BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2014, S. 113 bzw. BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2015, S. 124). Laut Angaben des BfV ist die Partei überwiegend in Bayern, Berlin, Brandenburg, Rheinland-Pfalz und Sachsen aktiv. Dagegen bestehen im Norden Deutschlands bislang keine Strukturen (BfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 74). Es gibt keine Landes-, Bezirks, Kreis- oder Ortsverbände,

sondern nur vereinzelte Gebietsverbände und sogenannte Stützpunkte. Außer in Plauen gibt es bspw. auch keine Partei- bzw. Bürgerbüros. Eine Mitgliedschaft in der Partei "Der III. Weg" ist nicht ohne weiteres und nicht für jedermann möglich. Parteiveranstaltungen sind nicht öffentlich zugänglich. Es findet in der Partei "Der III. Weg" keine ernsthafte Willensbildung statt. Auf dem dritten Bundesparteitag am 2.10.2016 in Thüringen fanden keine Vorstandswahlen statt (BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 142).

Zweitens werden diese Defizite im personellen und organisatorischen Bereich auch nicht durch besondere Aktionen und Aktivitäten in der Öffentlichkeit ausgeglichen. Von "Der III. Weg" gibt es kaum Willensbekenntnisse durch Kundgebungen, Demonstrationen oder Flugblattverteilungen.

Drittens verfügt die Partei "Der III. Weg" über keinerlei Unterstützung in der Bevölkerung. Bei der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz 2016 erzielte die Partei lediglich 0,1 der Zweitstimmen (BayLfV, Verfassungsschutzbericht 2016, S. 142).

Verwiesen wird auf die vom Bundesverfassungsgericht (BVerfG) in seiner Entscheidung zum Begriff der Partei im Sinne des Art. 21 GG und § 2 PartG im Falle der Freiheitlichen Deutschen Arbeiterpartei (F.A.P.) erarbeiteten Kriterien (BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 17.11.1994, Az. 2 BvB 2/93) sowie auf die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG, Beschl. v. 20.10.1995, Az.: BVerwG 1 VR 1.95).

zu 2.)

Sollte die Partei "Der III. Weg" nach wie vor eine Partei im Sinne des Art. 21 GG, § 2 Abs. 1 S.1 PartG sein, so setzt sich der Landtag dafür ein, dass es zu einem Parteiverbotsverfahren vor dem BVerfG kommt.

Das Grundgesetz stellt die Parteien auf Grund ihrer Bedeutung für die Willensbildung in der parlamentarischen Demokratie unter einen besonderen verfassungsrechtlichen Schutz. Dieser Schutz endet aber, wenn eine Partei verfassungsfeindlich ist. Parteien, die nach ihren Zielen oder nach dem Verhalten ihrer Anhänger darauf ausgehen, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu beeinträchtigen oder zu beseitigen oder den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu gefährden, sind gemäß Art. 21 Abs. 2 GG verfassungswidrig. Das für die Feststellung der Verfassungswidrigkeit einer Partei zuständige BVerfG setzt für ein Parteiverbot nicht alleine die Verbreitung verfassungsfeindlicher Ideen voraus. Hinzukommen muss eine "aktiv kämpferische, aggressive Haltung gegenüber der freiheitlich demokratischen Grundordnung, auf deren Abschaffung die Partei abzielt" (http://www.bundesverfassungsgericht.-

de/DE/Verfahren/Wichtige-Verfahrensarten/Parteiverbotsverfahren/parteiverbotsverfahren_node.html). Zuletzt hat das BVerfG in seiner Entscheidung zum NPD-Verbotsverfahren die verfassungsrechtlichen Anforderungen präzisiert (vgl. BVerfG, Urteil des Zweiten Senats vom 17.01.2017 – 2 BvB 1/13 –). Die materiellen Verbotsvoraussetzungen liegen, wie eingangs ausgeführt, vor.

zu 3)

Das Grundgesetz erlaubt neben einem Parteiverbot auch, verfassungsfeindliche Parteien von der Parteienfinanzierung auszuschließen (im Anschluss an das Urteil des BVerfG vom 17.01.2017 zum NPD-Verbotsverfahren). Parteien, die nach ihren Zielen oder dem Verhalten ihrer Anhänger darauf ausgerichtet sind, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu beeinträchtigen oder zu beseitigen oder den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu gefährden, sind gemäß Art. 21 Abs. 3 GG von staatlicher Finanzierung ausgeschlossen. Auf Grund der Verfassungsfeindlichkeit der Partei "Der III. Weg", die eingangs dargestellt wurde, ist ihre Parteifinanzierung zu beenden.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.02.2018 Drucksache 17/21047

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drs. 17/19272

Verbotsverfahren gegen "Der III. Weg" einleiten

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung: "Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- sich auf Bundesebene für eine Prüfung durch das Bundesinnenministerium einzusetzen, ob die Voraussetzungen für ein Vereinsverbot gegen "Der III. Weg" gegeben sind, und – sollte das der Fall sein – auf ein solches Verbot hinzuwirken,
- 2. den Landtag binnen drei Monaten über das Ergebnis dieser Prüfungen und die getroffenen Maßnahmen zu unterrichten."

Berichterstatterin: Ulrike Gote
Mitberichterstatter: Josef Zellmeier

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 82. Sitzung am 8. Februar 2018 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Franz Schindler Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.03.2018 Drucksache 17/21334

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drs. 17/19272, 17/21047

Verbotsverfahren gegen "Der III. Weg" einleiten

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- sich auf Bundesebene für eine Prüfung durch das Bundesministerium des Innern einzusetzen, ob die Voraussetzungen für ein Vereinsverbot gegen "Der III. Weg" gegeben sind, und sollte das der Fall sein auf ein solches Verbot hinzuwirken,
- 2. den Landtag binnen drei Monaten über das Ergebnis dieser Prüfungen und die getroffenen Maßnahmen zu unterrichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß

§ 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, vorab einige Informationen dazu: Die Lis-

tennummer 38 ist von der Abstimmung ausgenommen. Dies ist der Antrag der Abge-

ordneten Aiwanger, Streibl, Prof. Dr. Piazolo und Fraktion (FREIE WÄHLER) betref-

fend "Kritische Prüfung der Südwest-Umgehung Olching" auf Drucksache 17/19285.

Er soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einzeln beraten werden.

Der Aufruf würde am Ende der Tagesordnung erfolgen.

Des Weiteren möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes-

und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am

Dienstag die unter der Nummer 3 aufgeführte Subsidiaritätsangelegenheit betreffend

die "Bewertung von Gesundheitstechnologien" auf der Drucksache 17/21174 beraten

und einstimmig empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, bei den Beratungen

im Bundesrat auf Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass

diese Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrats finden. Die Beschluss-

empfehlung ist der Liste beigefügt.

Die unter den Nummern 4 bis 6 aufgeführten öffentlichen Konsultationsverfahren auf

den Drucksachen 17/20592 bis 20594 wurden diese Woche ebenfalls im Ausschuss

endberaten. Die Ausschüsse haben auch hier einstimmig empfohlen, zu den Konsulta-

tionsverfahren eine Stellungnahme abzugeben. Im Einzelnen verweise ich auf die der

Abstimmliste beigefügten Beschlussempfehlungen der Ausschüsse.

(...)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von CSU, SPD, FREIEN WÄHLERN und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Februar 2018 (Vf. 2-VII-18) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - der § 23 Nr. 1 und § 24 Nr. 1 der Verordnung zur Durchführung des Asylgesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes, des Aufnahmegesetzes und des § 12a des Aufenthaltsgesetzes (Asyldurchführungsverordnung – DVAsyl) vom 16. August 2016 (GVBI. S. 258, BayRS 26-5-1-A/I),
 - des § 22 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 der Verordnung zur Durchführung des Asylverfahrensgesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes und des Aufnahmegesetzes (Asyldurchführungsverordnung – DVAsyl) in der Fassung von § 1 Nr. 4 der Verordnung zur Änderung der Asyldurchführungsverordnung vom 13. April 2004 (GVBI. S. 126, BayRS 26-5-1-A)

PII/G1310.18-0003 Drs. 17/20998 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Α

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. Dezember 2017 (Vf. 19-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 85 Abs. 1 Sätze 3 bis 5, Art. 85a, 92 Abs. 5 Satz 1, Art. 113a und 113b des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 27. November 2017 (GVBI. S. 518) geändert worden ist

PII-G1310.17-0016 Drs. 17/21165 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	Α

Europaangelegenheiten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Georg Rosenthal, Inge Aures, Diana Stachowitz SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Subsidiarität Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates über die

Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates über die Bewertung von Gesundheitstechnologien und zur Änderung der Richtlinie 2011/24/EU, COM (2018) 51 final, BR-Drs. 34/18 Drs. 17/21174, 17/21216 (E) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Beteiligungen an EU-Konsultationsverfahren

 Migration und Asyl, Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Soziale Sicherheit, Regional policy, Europäische Nachbarschaftspolitik, Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz, Soziale Inklusion, Anpassung an den Klimawandel Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Migration 10.01.2018 – 08.03.2018 Drs. 17/20592, 17/21217 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Grenzen und Sicherheit, Betrugsbekämpfung, Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz, Unternehmen und Industrie, Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Energie, Forschung und Innovation, Verkehr

Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich der Sicherheit 10.01.2018 – 08.03.2018

Drs. 17/20593, 17/21218 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

6. Regional policy, Beschäftigung und Soziales, Soziale Inklusion, Berufliche Ausund Weiterbildung

Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Kohäsion 10.01.2018 – 08.03.2018

Drs. 17/20594, 17/21219 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Antra	äge					
7.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Fahrradleasingmodelle ermöglichen Drs. 17/5757, 17/21067 (A)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	Z				
8.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Geeigneten Transportl Drs. 17/15642, 17/210 Votum des federführer	nubschrauber für SEK 19 (A) nden Ausschusses für	-Einsätze	engert,		
	Kommunale Fragen, Ir	nnere Sicherheit und S	•			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A Die Fraktion FREIE W zugrunde zu legen.	☑ /ÄHLER hat beantrag	☑ gt, das Votum "Zustin	A nmung"		
9.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Landesplanung aus einem Guss – Doppelsicherungsverbot abschaffen (Landesentwicklung V) Drs. 17/16680, 17/21068 (A)					
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	Z	Z	Z		
10.	Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Strategie zur Behebun Drs. 17/17746, 17/208	SPD g des Sanierungsstau				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					

11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bildungschancen schaffen: Flexibilisierung der Mittelschulzeit durch "Ü9plus"-Klassen Drs. 17/17949, 17/21062 (A)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		ENTH	
12.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Sepp Dürr u.a. und Konzerthaus München Drs. 17/18472, 17/208	Fraktion (BÜNDNIS 9 : Beteiligung statt bloß	00/DIE GRÜNEN)	Hartmann,	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	über diesen Antrag w	rird gesondert abges	timmt		
13.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Nachhaltigkeit bei den Neuverhandlungen des "Innovationsbündnis Hochschule" berücksichtigen Drs. 17/18691, 17/20896 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
14.	Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Wahlmöglichkeit bei der Krankenversicherung für Beamtinnen und Beamte Drs. 17/18875, 17/20833 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

15.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Derivate auf staatliche Lotterien unterbinden Drs. 17/19077, 17/21046 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z			Z		
16.	Antrag der Abgeordne Dr. Christian Magerl u. Manipulationen bei Lä Drs. 17/19082, 17/210	a. und Fraktion (BÜNI rmemissionen von Aut	DNIS 90/DIE GRÜNEN	I)		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	团			Z		
17.	Antrag der Abgeordne Prof. Dr. Michael Piazo Deutsch als Wissensch Drs. 17/19094, 17/210	olo u.a. und Fraktion (I haftssprache stärken				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH		ENTH		
18.	Antrag der Abgeordne Eva Gottstein u.a. und Bauliche Schutzmaßna Wege gehen, für mehr Drs. 17/19095, 17/208	Fraktion (FREIE WÄF ahmen und "intelligent Sicherheit auf öffentli	ILER) e Stadtmöblierung" – Iı			
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		

19.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunale Schwimmbäder erhalten: Finanzierung neu denken! Drs. 17/19098, 17/20819 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
20.	Antrag der Abgeordne Eva Gottstein u.a. und Polizei in der Einsatza Taser-Einsatzes prüfe Drs. 17/19100, 17/207	Fraktion (FREIE WÄH usstattung stärken: Au n!	ILER)			
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			A		
21.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Auffangstation Raubtie Anlage einmalig finanz Drs. 17/19110, 17/210	Peter Bauer u.a. und F er- und Exotenasyl in A ziell unterstützen	raktion (FREIE WÄHL			
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
22.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u.a. CS Spitzensportförderung Drs. 17/19124, 17/207	SU bei der Bayerischen F				
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

23.	Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz CSU Rohstoffbedarf in Bayern – aktuelle Zahlenerhebung dringend notwendig Drs. 17/19209, 17/21070 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
24.	Dringlichkeitsantrag de Thomas Gehring u.a. u Neuregelung der Hand Drs. 17/19242, 17/210	und Fraktion (BÜNDNI dynutzung an Schulen		Hartmann,		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH	ENTH			
25.	 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Modernisierung der Streifenwagenausstattung Drs. 17/19251, 17/21020 (A) 					
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
26.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Bürgerbeteiligung an d Drs. 17/19252, 17/207	ı u.a. SPD ler Diskussion über die	-	rt einführen		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		

27.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Pädagogisches Konzept statt Handyverbot an Bayerns Schulen Drs. 17/19261, 17/21064 (A)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		ENTH	
28.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Mistol u.a. und Gewalt in bayerischen Drs. 17/19270, 17/208	Fraktion (BÜNDNIS 9 Fußball-Amateurligen	0/DIE ĞRÜNEN)		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
29.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u.a. Bi Bilanz der Zukunftsstra Drs. 17/19271, 17/210	ÜNDNIS 90/DIE GRÜI ategie BAYERN DIGIT	NEN		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
30.	Antrag der Abgeordnet Thomas Gehring u.a. E Verbotsverfahren gege Drs. 17/19272, 17/210	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ en "Der III. Weg" einlei	JNEN		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	

31.	Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Umweltfreundliche Mobilität effektiver gestalten – Fördermöglichkeiten im Bereich der Erdgas-Mobilität einrichten Drs. 17/19275, 17/21072 (E)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
32.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Klimaschutz als global Drs. 17/19276, 17/209	er u.a. CSU e Aufgabe – Aufforstur	·		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
33.	Antrag der Abgeordnet Peter Winter u.a. CSU Nachhaltiger Ressourd Drs. 17/19277, 17/210	eneinsatz bei staatlich			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
34.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Bayerischen Rohstoffb Drs. 17/19280, 17/210	und Fraktion (FREIE Vericht fortschreiben			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Fairer Handel in staatlichen Kantinen: Umsetzungsstand der entwicklungspolitischen Leitsätze des Landtags Drs. 17/19281, 17/21145 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	
Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu				

legen.

36. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) ÖPNV im ländlichen Raum I: Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr wieder voll ausbezahlen Drs. 17/19282, 17/21075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 ÖPNV im ländlichen Raum II: Ausgleichsleistung für mobilitätseingeschränkte Personen erhöhen Drs. 17/19283, 17/21076 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kritische Prüfung der Südwest-Umgehung Olching Drs. 17/19285, 17/21077 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

39.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Aufklärung über Polizeieinsatz in Rieden und Kaufbeuren Drs. 17/19287, 17/20821 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
40.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Bericht zu massiven P Drs. 17/19288, 17/210	und Fraktion (FREIE V roblemen bei der Gräf	VÄHLER)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
41.	Antrag der Abgeordner Klaus Adelt u.a. SPD Mikroplastikbelastung Drs. 17/19290, 17/210	r in bayerischen Oberflä				
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
42.	Antrag der Abgeordner Natascha Kohnen u.a. Nachhaltige Stärkung Schienengüterverkehrs Drs. 17/19293, 17/210	SPD der Investitions- und Ir s in Bayern und Deuts	nnovationsfähigkeit des	S		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

43.	Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD EU-Förderkulisse erhalten, Regional- und Strukturfonds nicht kürzen! Drs. 17/19291, 17/21146 (E)				
		enden Ausschusses für angelegenheiten sowie	r regionale Beziehunge	en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
44.	Hans-Ulrich Pfaffman EU-Fördergelder an E Drs. 17/19295, 17/21 Votum des federführe	Einhaltung der Rechtss 147 (E) enden Ausschusses fü	staatlichkeit knüpfen?	en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
45.	Verena Osgyan u.a. u Keine Stigmatisierung	in polizeilichen Datenb	S 90/DIE GRÜNEN) n personengebundene	n Hinweis	
		ktion gem. § 126 Abs enden Ausschusses	. 3 BayLTGeschO für Gesundheit und F	Pflege	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
46.	Thorsten Glauber u.a			NV	
		enden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau ur	r nd Verkehr, Energie un	d Technologie	
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

47.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD) Arbeitsplatzverluste bei Siemens vermeiden – neue Perspektiven für Standorte und Beschäftigte schaffen Drs. 17/19494, 17/21081 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
48.	Dringlichkeitsantrag de Thorsten Glauber u.a. Mobilitätsmilliarde für o Drs. 17/19495, 17/2106	und Fraktion (FREIE V den ländlichen Raum 82 (A)		reibl,	
	Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		ENTH	
49.	Antrag der Abgeordnet Martin Stümpfig u.a. ur Klimaschutz und saube Drs. 17/19506, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS erer Strom in Bayern: I	90/DIE GRÜNEN)	ntarife	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	ENTH		
50.	Antrag der Abgeordnet Martin Stümpfig u.a. ur Klimaschutz und Wärm (EnEV) besser kontroll Drs. 17/19507, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS ne in Bayern: Umsetzu ieren	90/DIE GRÜNEN)	verordnung	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

51.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Klimaschutz und Wärme in Bayern: Erneuerbare Wärme in allen staatlichen Gebäuden Drs. 17/19508, 17/21085 (A)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	
52.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Fahrgastschonender b und Zugausfälle verme Drs. 17/19509, 17/2109	und Fraktion (BÜNDN auen - baustellenbedii eiden	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
53.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I Wirksamer Grundwass Drs. 17/19511, 17/210	Fraktion (BÜNDNIS 90 erschutz in "Roten Ge)/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
54.	Antrag der Abgeordnet Harry Scheuenstuhl u.: Zustand der Luchspop Drs. 17/19513, 17/210	a. SPD ulationen in Bayern	Klaus Adelt,	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

55.	 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLE Rahmenbedingungen in der Pflege verbessern I – verbindliche Personalbemessung für alle Krankenhausstationen Drs. 17/19526, 17/21054 (E) 			ER)
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
56.	Antrag der Abgeordner Prof. (Univ. Lima) Dr. R Rahmenbedingungen verbindliche Personalb Drs. 17/19527, 17/210	Peter Bauer u.a. und F in der Pflege verbesse emessung für die stat	raktion (FREIE WÄHL rn II –	ER)
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
57.	Antrag der Abgeordner Georg Rosenthal u.a. S Europäische Werte ver Schulbildung als Vorau Drs. 17/19530, 17/210	SPD rmitteln – ussetzung für die Zuku 65 (A)	-	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
58.	Antrag der Abgeordner Georg Rosenthal u.a. Umsetzung von EU-Pr der Jugendarbeitslosig Drs. 17/19579, 17/207	SPD ogrammen zur Verring keit in Europa		
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	า
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Georg Rosenthal u.a. SPD Verhandlungen zur Reform der EU-Entsenderichtlinie – Repräsentative Tarifverträge auch für entsandte Beschäftigte Drs. 17/19581, 17/21045 (A)

über den Antrag wird gesondert abgestimmt

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Prüfung der Einrichtung eines zusätzlichen Studienangebots in Wirtschaftspädagogik an der Universität Passau Drs. 17/19589, 17/21001 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU Bayerns Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 Drs. 17/19590, 17/20897 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

62. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD

Verkehrsdienstangestellte für die Bayerische Polizei Drs. 17/19611, 17/21023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

63.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familiennachzug ist Integration – Recht auf Familie für Flüchtlinge wieder herstellen Drs. 17/19617, 17/21048 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	ENTH	Z	
64.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Gesundheitsland Baye Mittelabfluss aus Baye Drs. 17/19618, 17/2108	er, Ingrid Heckner u.a. rn stärken: Kompetenz rn stoppen – Bürgerve 55 (G)	und Fraktion (CSU) zen erhalten – übermä	ßigen	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
65.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Simone Strohmayr, Gesetz gegen sexistisc Drs. 17/19619, 17/2104	Ruth Müller u.a. und liche Werbung			
	Votum des federführen Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
66.	Dringlichkeitsantrag de Benno Zierer u.a. und l Praktische Agrarwisser Hochschule Weihenste Drs. 17/19620, 17/209	Fraktion (FREIE WÄH) nschaften in Bayern na phan-Triesdorf unters	LER) achhaltig stärken –	reibl,	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

67.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Antisemitismus in Bayern entschieden entgegentreten Drs. 17/19621, 17/21018 (A)				
	Antrag der Fraktionen von SPD und FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
68.	Antrag der Abgeordne Christine Kamm u.a. u Erweiterung der Komn Drs. 17/19633, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS nunikationszeiten in de	90/DIĚ GRÜNEN)		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
69.	Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u.a. u Wirksame Maßnahme Drs. 17/19639, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS n gegen sexistische W	90/DIE GRÜNEN)	Hartmann,	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	A		
70.	Dringlichkeitsantrag de Josef Zellmeier u.a. ur Nein zu Antisemitismu Drs. 17/19640, 17/210	nd Fraktion (CSU) s in Bayern!	nas Kreuzer, Karl Frelle	er,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

71.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Antibiotikaresistenzen verhindern I: Ausweitung der Kurse der Ärztekammer sowie Angebotserhöhung von Seminaren für Praxisinhaber zum Themenfeld "Antibiotika" Drs. 17/19775, 17/21056 (E)			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
72.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Antibiotikaresistenzen Antibiotikaresistenzen- Antibiotika-Verordnung Drs. 17/19776, 17/210	.a. CSU verhindern II: Aktionsplan unterstütz ı erstellen		
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		ENTH
73.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Antibiotikaresistenzen Aufbau einer Antibiotik Drs. 17/19777, 17/210	.a. CSU verhindern III: aresistenz-Datenbank		
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
74.	Antrag der Abgeordnet Jürgen W. Heike u.a. C Illegale Zweitlotterien k Drs. 17/19811, 17/210	CSU consequent bekämpfer		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z	Z

75.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Transparenzregister einführen – Drittmittelzuwendungen an bayerische Hochschulen transparent gestalten Drs. 17/19812, 17/20898 (A)			
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
76.	Antrag der Abgeordnet Oliver Jörg u.a. CSU Lehrstuhl für Allgemeir errichten Drs. 17/19820, 17/2100 Votum des federführen Wissenschaft und Kun	nmedizin bereits zum S 02 (E) nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
77.	Antrag der Abgeordnet Harry Scheuenstuhl u.: Expertenanhörung: Wi Flächenverbrauchs in I Drs. 17/19971, 17/210	a. SPD rksame Instrumente zi Bayern		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
78.	Antrag der Abgeordnet Jürgen W. Heike u.a. O Verbotsverfahren gege Drs. 17/20218, 17/2109	CSU en die Organisation "D		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团	Z	Z	
	_	_	_	1

79.	Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU Sicherheitsstrategie in Innenstädten Drs. 17/20224, 17/20822 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
80.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Jobticket für Öffentlich Drs. 17/20301, 17/210	und Fraktion (BÜNDNI en Dienst bezuschuss	S 90/DIE GRÜNEN)			
	Votum des federführer Fragen des öffentliche					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH	A	Z		
81.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Medikamententests an ehemaligen Heimkindern in Bayern aufklären Drs. 17/20311, 17/20810 (A) 					
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
82.	Dringlichkeitsantrag de Florian Ritter u.a. und "Reichsbürgerarmee" a Drs. 17/20313, 17/208	Fraktion (SPD) auch in Bayern?	us Rinderspacher, Fra	nz Schindler,		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z	Z	Z	团		
	_	_	_	_		

83.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streckenbezogene und befristete Fahrverbote in die Aktionspläne zur Luftreinhaltung aufnehmen Drs. 17/20315, 17/20914 (A)			
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	ENTH	Z
84.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn u.a. Der Varroa-Milbe an d der Bekämpfung gefäh Drs. 17/20317, 17/210	und Fraktion (SPD) en Kragen – Bericht zo nrlicher Bienenparasite 91 (E) nden Ausschusses für	ur Anwendung von Lith	
	Ernährung, Landwirtsc	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		_	_	_
85.	Dringlichkeitsantrag de Thorsten Glauber u.a. Breitbandausbau forts Drs. 17/20318, 17/210 Votum des federführer	und Fraktion (FREIE \ etzen – Höfebonus au 86 (ENTH)	NÄHLER)	treibl,
	Wirtschaft und Medien	, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
86.	Antrag der Abgeordne Annette Karl u.a. SPD Sicherheit im Zugverke Lokführerinnen und Lo Drs. 17/20322, 17/210	ehr I – Einheitliche Aus okführer		aller
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z

87.	Antrag der Abgeordneten Günther Knoblauch, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. SPD Sicherheit im Zugverkehr II – Umfangreichere Kontrollen und einheitliche Qualitätsstandards Drs. 17/20323, 17/21088 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
88.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Body-Cam für die Bay Drs. 17/20349, 17/207	erische Polizei	ul Gantzer, Dr. Paul W	engert,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		Sport		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	
89.	Antrag der Abgeordne Martina Fehlner u.a. S Bericht der Stadt Nürn der neuen Universität Drs. 17/20351, 17/208	PD berg über ihre Vorstel Nürnberg	-		
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	
90.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u.a. Bi Besetzung der Stelle o München Drs. 17/20359, 17/210	ÜNDNIS 90/DIE GRÜN der Präsidentin/des Prä	IEN	erichts	
	Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	

91.	Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern barrierefrei: Mehr Verkehrssicherheit für blinde und sehbehinderte Menschen – Signaltöne an U-Bahn- und S-Bahntüren Drs. 17/20362, 17/21089 (E)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
92.	Antrag der Abgeordnet Dr. Christian Magerl u. Bericht über die Auswi Importstopps von Altku Drs. 17/20363, 17/210-	a. und Fraktion (BÜNI rkungen und Konsequ ınststoffen auf Bayern	DNIS 90/DIE GRÜNEN		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
93.	Antrag der Abgeordnet Dr. Sepp Dürr u.a. und Neuer Kultur- und Krea Drs. 17/20365, 17/2109	Fraktion (BÜNDNIS 9 ativwirtschaftsbericht			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
94.	Antrag der Abgeordnet Dr. Christian Magerl u. Anhörung – Verlust de Drs. 17/20369, 17/210-	a. und Fraktion (BÜNI r biologischen Vielfalt	DNIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel, Oliver Jörg, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnenlernen Drs. 17/20427, 17/21179 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

96. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU Alte Dienstwaffen der Polizei nach Umrüstung Drs. 17/20714, 17/21115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

97. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zusammenführung von Schuldner- und Insolvenzberatung ermöglichen Drs. 17/10998, 17/20999 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Barbara Stamm, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Kinderpalliativ-Team in Unterfranken weiterhin unterstützen Drs. 17/19171, 17/20769

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Keine weitere Überbelegung der Abschiebehaftanstalt der JVA Eichstätt! Drs. 17/20589, 17/21025

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bericht zu Maßnahmen zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest Drs. 17/20607, 17/21027

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) 3+2-Regelung auf Helferberufe ausweiten! Drs. 17/20614, 17/21175

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

102. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrstuhl für Allgemeinmedizin in Augsburg einrichten! Drs. 17/19079, 17/21003 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z